d-fine

analytisch.
technologisch.
quantitativ.



d-fine Day Mathematik

Programm
2. Dezember 2026

13:00 Uhr	Ankunft und Begrüßungssnack
13:30 Uhr	Vorstellung d-fine und Q&A Dr. Alexander Alldridge, Janina Erb
14:30 Uhr	Pause
14:50 – 16:40 Uhr	Streifzug durch verschiedene Projekte Je 30 Minuten in Kleingruppen mit kurzen Pausen dazwischen Mehr als neuer Code: Ein Migrationsprojekt im Energiehandel Dr. Jendrik Brachter Von Netzwerkgraphen zu Güterzügen: Optimierung und Quantencomputing im intermodalen Transport Dr. Solveig Plomer Von der reinen Mathematik in die Praxis: Einblicke ins Bankenmeldewesen Dr. Malte Heuer
16:40 Uhr	Pause
17:00 Uhr	Softskill-Training Janina Erb
18:15 Uhr	Ausklang mit Buffet
19:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Dr. Jendrik Brachter *(Consultant)*

Mehr als neuer Code: Ein Migrationsprojekt im Energiehandel

An einem konkreten Beispiel aus meinem Arbeitsalltag wird ein Software-Migrationsprojekt bei einem großen deutschen Energiehandelsunternehmen vorgestellt. Dabei ist weit mehr gefragt als nur Programmieren. Und zwar das bestehende System analysieren, technische Herausforderungen erkennen, die passende Infrastruktur konzipieren, Tests und Deployment planen und die Abstimmung mit den Beteiligten koordinieren. Der rote Faden: Aus offenen Anforderungen Schritt für Schritt eine tragfähige Lösung entwickeln mithilfe von mathematisch-strukturiertem Denken.

Dr. Solveig Plomer *(Consultant)*

Von Netzwerkgraphen zu Güterzügen: Optimierung und Quantencomputing im intermodalen Transport

Im intermodalen Güterverkehr müssen Buchungen, Fahrpläne, Kapazitätsgrenzen und Zeitfenster gleichzeitig berücksichtigt werden, wodurch die Auswahl geeigneter Routen zu einem komplexen Optimierungsproblem wird. Im Auftrag des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt untersucht d-fine gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Forschung, wie automatisierte Optimierung und quantenbasierte Solver den Buchungsprozess effizienter gestalten und die Nutzung verfügbarer Kapazitäten im Schienennetz verbessern können.

Dr. Malte Heuer *(Senior Consultant)*

Von der reinen Mathematik in die Praxis: Einblicke ins Bankenmeldewesen

Anhand ausgewählter Projekte bei d-fine gebe ich Einblicke in ein vielseitiges Themenfeld zwischen Daten, Modellen und regulatorischen Anforderungen. Bei der Umsetzung neuer Meldeanforderungen lernt man die Abläufe einer Bank oft entlang der gesamten Prozesskette kennen – vom Front Office bis zum Reporting. Weitere Einblicke bieten Projekte zur Migration bestehender Schnittstellen und Datenanbindungen. Der Vortrag zeigt, welche analytischen Fähigkeiten aus dem Mathematikstudium dabei gefragt sind und wie vielfältig die Aufgaben im Bankenmeldewesen sein können.